

HAMMagazin

Stadtilustrierte für Hamm

28. Jahrgang November 2000

STADTARCHIV

01. NOV. 2000

HAMM



Literarischer Herbst 2000

6. Hammer Hochschultage

Facility Management gestartet

insel

Verkehr&Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof



insel

Verkehr & Touristik

- **Fahrplan-Auskunft**
- **Buskarten-Verkauf**
- **Konzert- und Eintrittskarten**
- **Stadtinformationen**

am Bahnhof

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Telefon:

Verkehrsbetrieb: 0 23 81 - 274-2499

Verkehrsverein: 0 23 81 - 234-00

email: info@insel-hamm.de

Internet: www.insel-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V., Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/377710

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 17: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

„Kommunikation“ (Wandbild in der Weststraße); Foto: Lutz Rettig

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Literarischer Herbst 3

Ausstellung zum Hellweg 4

Wunschland 2000 6

6. Hammer Hochschultage 7

1. Stadtheimspflege in Hamm 8

Veranstaltungskalender November 9-16

Stadtwerke informieren 17

Gemeinsame Bibliothek im UVP-/Öko-Zentrum 20

Facility Management 21

Weiterbildungsberatung neu organisiert 23

Sauna im Natur-

Solebad Werne

Erdsaunen (uriger geht's nicht)

Blockhaussauna (im gemütlichen Saunagarten)

Warm-Luftbad (mit Farblichttherapie)

Dampfbad (natürlich aus Granit)

Bistro (mit Gesundheitsküche)

Schwitzen

Sie mal rein !

Info:

0 23 89 / 98 92 - 0

Natur-Solebad Werne

Literarischer Herbst 2000

2.-12. November

Zum vierten Mal steht die Literatur Anfang November im Mittelpunkt des kulturellen Lebens der Stadt Hamm. Was 1997 als Beteiligung an einer groß angelegten Lesereise des Bertelsmann Clubs begann, hat sich seit dem vergangenen Jahr verselbstständigt und steht nun in der Trägerschaft zahlreicher Einrichtungen der bzw. in der Stadt Hamm. Dabei ist der Anspruch hinsichtlich des Bekanntheitsgrades der Autorinnen/Autoren eher noch gestiegen – genau so wie das literarische Niveau.

Versucht man, den „Literarischen Herbst“ dieses Jahres unter ein Motto zu stellen, könnte es lauten: Literatur weltweit; das betrifft sowohl die Autorinnen und Autoren als auch die Themenstellungen: Die Autorinnen und Autoren stammen – außer aus Deutschland – aus der Ukraine (Andrej Kurkow), aus Uganda (Moses Isegawa), der Türkei (Renan Demirkan) und dem äußersten Nordosten Sibiriens (Juri Rytch); ihre Texte entführen uns in ihre Heimatländer (aber nicht nur dorthin); und weitere erkunden den Baikalsee (Klaus Bednarz), folgen einer Himalaya-Expedition des Jahres 1924 (Jochen Hemmleb), begleiten Bertolt Brecht (unter anderem) über die Stationen seines Exils (Carola Stern), spüren dem Untergang des Luftschiffs Zeppelin in Lakehurst im Jahr 1937 nach (Henning Boetius) oder begeben sich auf die Spur internationaler krimineller Verbindungen („Gipfeltreffen“) – so ist dieser „Literarische Herbst“ wahrhaft weltumspannend.

Aber natürlich beschäftigen sich viele Texte und Programme auch mit Deutschland, den Deutschen und ihrer Geschichte – beispielsweise bei Carola Stern (die Bertolt Brecht und Helene Weigel über ihr gesamtes gemeinsames Leben begleitet), natürlich bei Matthias Deutschmann und nicht zuletzt bei Günter Lamprecht.

So bunt und vielseitig wie in diesem Jahr war der „Literarische Herbst“ noch nie.

Eine derartig ambitionierte Veranstaltungsreihe kostet Geld, viel Geld. Ein herzlicher Dank gilt daher allen, die sich – z.T. seit Jahren, z.T. erstmals – haben überzeugen lassen, daß eine Investition in das Projekt „Literarischer Herbst“ lohnt: (in alphabetischer Folge) Herrn Dr. Abrams, der Hammer gemeinnützigen Baugesellschaft mbH, Familie Düchting, dem Hotel Mercure, der Otmar Alt-Stiftung, Pohls Mühle, der Sparkasse Hamm, den Unternehmensverbänden Westfalen Mitte/ Westfalen Nordwest, der Volksbank Hamm sowie der Wirtschafts- und Verkehrsgemeinschaft Hamm WWH sowie einigen Förderern außerhalb der Stadt Hamm.

Einzelkarten zu 10 Mark, ermäßigt 6 Mark, sowie Dauerkarten zu 35 Mark gibt es im Vorverkauf in der Zentralbücherei (Ostenallee 1-5), beim Westfälischen Anzeiger und beim Verkehrsverein. Abweichungen von dieser Preisregelung entnehmen Sie bitte dem Programm. Bitte beachten Sie: Telefonische Reservierungen sind nicht möglich.

Allen Literaturinteressierten viel Spaß beim Hören und (anschließenden) Lesen wünscht die Stadtbücherei!

stadtarchiv Hamm

2467



DRUCKEREI HASSELBECK

Exklusiv in HAMM.

HASSELBECK laminiert

Bildveredelung und
Bildpräsentation im
grossen Format:

Schützen, Veredeln, Aufziehen

= LAMINIEREN!

Exklusiv in HAMM.

HASSELBECK druckt

Fon: 0 23 81 / 92 55 5 - 0 • Fax: 0 23 81 / 92 55 5 - 20

Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm

www.hasselbeck.de • email: info@hasselbeck.de

Kulturhistorische Ausstellung zum Hellweg

Spuren einer Straße

„Zeitreise Hellweg – Spuren einer Straße durch die Jahrtausende“ ist der Titel einer kulturhistorischen Ausstellung, die vom 5. November bis zum 1. April 2001 im Unnaer Hellweg-Museum zu sehen sein wird. Zentrales Thema ist die Geschichte des Hellwegs, der als wichtige West-Ost-Verbindung zwischen Duisburg und Paderborn die mittelalterliche Grundlage der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung unserer Region legte und dessen Straßennachfolger B1 und A44 heute wesentlich die Infrastruktur und Logistik des Hellwegraumes bestimmen.

Die Kulturregion Hellweg ist Knotenpunkt, Kreuzung, Verkehrsschnittpunkt und Durchgangsstation im Raum zwischen Dortmund, Münster und Paderborn.

Die Regionale Kulturpolitik des Landes NRW und ihre Kooperationspartner stärken die Hellwegregion mehr und mehr in ihrer eigenen Attraktivität und Identität nach innen und außen und verleihen ihr ein unverwechselbares Profil.

Als Kulturregion eher jüngerer Datums, birgt sie dennoch verbindende Traditionen. Neben der traditionellen Gewinnung von Salz, Grünsandstein, Kalkstein und Mergel, Steinkohle und in deren Folge von Eisen- und Metallzeugnissen ist es vor allem der Hellweg, die via regia, der die Region geprägt hat. Während in anderen Regionen Landschaften und Flüsse dem Raum ihren Stempel aufdrückten, lebte man hier mit und vom Hellweg. Der Hellweg verband Kulturen von West nach Ost, vom Atlantik bis Novgorod.

Was sich am Hellweg, an der ältesten Heer- und Handelsstraße niederschlug, damit haben sich die Menschen schon in der Vergangenheit immer wieder auseinandergesetzt.

Das Regionalprojekt „Zeitreisen in der Hellwegregion“ greift das Leitthema Hellweg als „verbindenden Weg und Bewegung schaffen“ auf und stellt erste geschichtlichen Zeugnisse der Hellwegregion in den Mittelpunkt. In diesem Jahr werden erstmalig bewusst drei geschichtskulturelle Teilbereiche örtlich verankert, gemeinsam aktiviert und regionalweit miteinander verbunden:

In Unna wird die Geschichte des Hellwegs vorgestellt, Soest zeigt die Kultur in der Kriegsgefangenschaft und Werl führt auf eine Reise mit vielen archäologischen Spuren der Salzgeschichte.

„Kommunikation“ schaut von der Wand herab

Zum Titelbild

Wer von der Pauluskirche kommend in der Fußgängerzone unterwegs ist, bleibt unwillkürlich mit seinem Blick daran hängen. Gemeint ist das 180 Quadratmeter große Fassadenkunstwerk über dem Café Extrablatt. Seit Mitte September arbeiteten der Hammer Künstler Osman Bool sowie Amerjeat Kaur und Shaun Fegan aus Hamms englischer Partnerstadt Bradford sowie Jugendliche der Jugendkunstschule Hamm an dem Bild mit dem Titel

Lili Fischer:

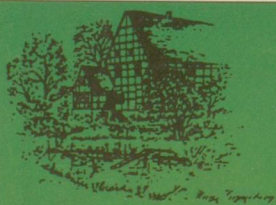
Hammer Herbarien

Lili Fischer, die in Hamburg lebt und eine Professur an der Kunstakademie Münster innehat, hat sich als Künstlerin mit Performances, Raum-Installationen, Objekten, Zeichnungen, Fotos und Büchern in zahlreichen Ausstellungen, u.a. in der documenta 8, einen Namen gemacht. Die Ausstellung „Hammer Herbarien“ findet parallel zur Ausstellung „Gärten und Höfe der Rubenszeit“ statt und basiert auf einem künstlerischen Projekt, das vor einigen Jahren im Rahmen eines Wettbewerbs im Öko-Zentrum entstanden ist. Die Ausstellung im Museum umfasst eine Installation, die vom Foyer aus in die Studio-Galerie des Obergeschosses im Museum führt. Die Ausstellung, ist bis zum 14. Januar 2001 im Städt. Gustav-Lübcke-Museum Hamm zu sehen ist.

„Kommunikation“ – fehlende und vorhandene.

Das Bild ist Teil eines weltweiten Wandmal-Projektes zur „Lokalen Agenda 21“. „Zusammenleben“ und „Integration“ sind weitere Themen, die die Künstler aufgegriffen haben.

Die Jahreszahl 1748 bezieht sich auf den abgebildeten Giebel des Stunikenhauses, das in diesem Jahr fertig gestellt wurde, des weiteren erkennt man rechts Gebäude aus Bradford und den Bärenbrunnen.



Maria Kenner

Grönebergstraße 16
59071 Hamm-Braam
Telefon (0 23 85) 22 89
Telefax (0 23 85) 6 82 16

Wir empfehlen
für die
Herbstgestaltung
Ihres Gartens:
**Winterharte
Baumschulgewächse**

**Adventsausstellung
am 26. 11. 2000**

Schreibagentur Zapf
Spez. Medizinische Texte

Klaudia Zapf

Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Tel: 0 23 81 / 48 05 93
Fax: 0 23 81 / 48 05 95



„Paulus“

Samstag, 2. Dezember

Das Vokalensemble Hamm gestaltet gemeinsam mit der Tanzwerkstatt Anke Lux „Paulus“ – Ausschnitte in Musik und Tanzbildern aus dem Oratorium von Felix Mendelssohn – Bartholdy. Diese thematisch eingebundenen musikalischen Bilder sind am Samstag, dem 2. Dezember 2000 um 19.30 Uhr in der Pauluskirche zu sehen/hören.

Die theologische Begleitung übernehmen Pastorin Dr. Antje Vollmer, Vizepräsidentin des Dt. Bundestages und Pfarrer Conrad von der Paulusgemeinde. Die Sopranistin Uta Harder, der Tenor Tjark Baumann und der Bassist Ulrich Kleinemas sind die Vokalsolisten. Als Instrumentalsolistin hat Heide Fliethmann den Continuo part übernommen. Mit dem Instrumentalverein Dortmund wurde ein bekanntes Orchester verpflichtet. Die musikalische Gesamtleitung hat Elmar Fischer. Nach seiner Idee wurde der Gesamtrahmen mit dominant musikalischer, choreographischer und theologischer Einbindung geschaffen. Dabei bestimmten der biblisch relevante Oratorienstoff, die vielschichtigen musikalischen Formen und die romantischen Klangfarben die Aussagekraft der Tanzbilder. Hier erfahren wir also die Einheit von Sprache, Musik, Bewegung und romantischen Klangstrukturen. Die Metaphorik von Sprache und Musik findet in einer transparenten musikalischen Rhetorik ihre Übereinstimmung. Dramatische Akzente und betrachtendes Verweilen bilden den erfahrbaren Konsens des Oratoriums.

Mendelssohn – Bartholdy wird in seiner Grundidee von einem szenisch angemessenen Aufführungsmodus bestätigt.

Elmar Fischer

Zivilcourage zeigen

„Zivilcourage zeigen – aber wie? Verhaltenstipps von der Straßenbahn bis zur Kneipe“ – unter diesem Motto informiert ab sofort C@ll NRW, das Bürger- und ServiceCenter der Landesregierung. Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich: Wie soll ich reagieren, wenn ich in der Straßenbahn oder in der Kneipe Zeuge von Gewalt oder rassistischen Parolen werde? Wie kann ich den Betroffenen wirksam helfen? Wie schaffe ich es, dass mir die Umstehenden in dieser Situation beispringen? Diese und ähnliche Fragen bewegen viele Menschen, denn sie wissen: Zivilcourage fängt im Kleinen an und jeder Einzelne kann einmal in eine bedrohliche Situation geraten, die eine schnelle und angemessene Reaktion erfordert.

„Es geht hier nicht um abstrakte Bekenntnisse, sondern um ganz praktische Hilfen für aktuell oder zukünftig Betroffene. Denn Voraussetzung für tätige Zivilcourage ist oft die richtige Information – und die wollen wir den Menschen in Nordrhein Westfalen möglichst direkt geben“, begründet Ministerpräsident Wolfgang Clement diese Informationsaktion. Zwar gebe es kein Standardrezept für alle möglichen Situationen, aber „doch einige Verhaltensregeln und -maßnahmen, die im Alltag Unsicherheiten bei den Betroffenen abbauen können“, so der Ministerpräsident.

C@ll NRW ist montags bis freitags zwischen 8.00 und 18.00 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger unter 0180 3100 110 erreichbar. Im Internet findet man Informationen unter www.nrwgegen-rechts.de oder www.c@llnrw.de. Fragen können auch per Mail unter c@llnrw.de gestellt werden.

Verkehrsgefährdung durch Zweige und Äste

Zur Zeit kommt es wieder vermehrt zu Klagen über Zweige und Äste, die von privaten Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum wuchern. Das städtische Tiefbauamt weist deshalb nochmals daraufhin, dass Hecken, Sträucher und Bäume von den Eigentümern so geschnitten werden sollten, dass sie keine Verkehrsteilnehmer belästigen oder gefährden. Im Extremfall kommt es dazu, dass Verkehrsschilder verdeckt werden oder Fußgänger und Radfahrer wegen überhängender Äste auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

In dieser Sache ist die Stadtverwaltung immer wieder auch selbst aktiv; Städtische Grünflächen werden im wiederkehrenden Turnus einem Rückschnitt unterzogen. Vor allem, wo die Geh- und Radwege ohnehin schmal sind, muss dies erfolgen.

Aber auch trockene und tote Äste aus Bäumen, besonders in größerer Höhe, sollten konsequent entfernt werden. Was für städtische Flächen gilt, trifft auch für den Privatgarten zu. Leider kommen einige Grundstückseigentümer diesen Pflichten nicht genügend nach. Die Stadt bittet deshalb darum, ein Auge auf das private Grün zu werfen und durch entsprechenden Rückschnitt Gefahren- und Behinderungssituationen zu vermeiden. Dies sollte aber keine Radikalkur sein, vielmehr sind Schnitte in mehreren Durchgängen günstiger. Dadurch schlagen Triebe rasch wieder aus, dass Grün bekommt mehr Fülle. Durch ein zwar häufigeres aber gemäßigtes Beschneiden wird zudem verhindert, dass Vogelnester freigelegt werden, was zur Aufgabe der Eier oder der Jungtiere durch die Elternvögel führen kann. (psh)



Berlin
ist eine
Reise wert

Pension Nähe Unter den Linden, Reichstag, Brandenburger Tor
EZ 80,- DM bis 155,- DM, DZ 110,- DM bis 185,- DM pro ÜF je nach Ausstattung
DU/WC im Zimmer oder auf der Etage, TV. Sowie mehrere Ferienwohnungen und
Appartements mit DU/WC, TV ab 80,- DM/Ü für 2 Personen.

Wohn-Service Nickel, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin, Tel. 030/20 45 32 40,
Fax 20 45 32 41, E-Mail-Adresse: info@wohn-service.de, homepage:
<http://www.wohn-service.de>



Krippenfiguren
und Krippenställe
und andere Geschenke
in bekannt großer Auswahl!

Kunstgewerbe
DROSTE

Hamm-Heessen
Dasbecker Weg 82
Telefon (0 23 81) 6 13 05

Bilderrätsel im Hammagazin

Auch diesmal lädt Sie die Redaktion des Hammagazins zu einem kleinen Bilderrätsel ein. In unserer Novemberausgabe suchen wir ein Gelände, auf dem Jung und Alt seit 1984 viel Freude erleben kann. Dort steht auch ein Wahrzeichen der Stadt Hamm. Die kleinen Bildmosaiken im Heft helfen Ihnen beim Suchen nach der richtigen Lösung.

Das Lösungswort senden Sie bitte auf einer frankierten Postkarte bis zum 15. des laufenden Monats an: Stadt Hamm, Kultur- und Touristikbüro, Stichwort: Bilderrätsel HAMMAGAZIN, Postfach 24 49, 59061 Hamm.

Unter allen Einsendern verlosen wir drei „Inline-Guide Münsterland“ des Klartext-Verlages.

Viel Spaß beim Rätseln wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam!

Playback-Show im Wunschland

Wunschland wird auch hier vielleicht einen Start auf die Bretter, die die Welt bedeuten ermöglichen.

Zum 2. Mal findet im Wunschland die Playback-Show statt.

Alle Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren sind aufgerufen sich Anmeldescheine zuschicken zu lassen oder sie sich abzuholen, damit eine Planung für den 15. November gewährleistet werden kann. Auskünfte können telefonisch unter der Nummer 0 23 81 / 37 77 - 12 eingeholt werden.

15. - 19. November

Wunschland 2000

23. vorweihnachtliche Verbraucherausstellung



Wunschland, die größte vorweihnachtliche Ausstellung dieser Region, wird auch in diesem Jahr wieder seine Pforten öffnen.

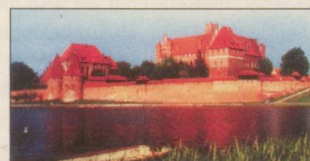
Viele Leser werden sich sicherlich schon freuen auf die sehr beliebte Ausstellung Wunschland. Alljährlich ist es immer wieder ein Erlebnis diese Ausstellung mit der besonderen Atmosphäre zu besuchen. Nutzen Sie die Werktage, um dem Publikumsandrang ein wenig zu entgehen und um in Ruhe einzukaufen.

Die Wunschland-Ausstellung lädt Sie wieder ein. Hier können Sie an 5 Tagen Ihre Weihnachtsgeschenke einkaufen oder sich Anregungen holen. Von Geschenkartikeln jeder Art wie Kunstgewerbe, Pelze, Bekleidung, Schmuck, Haushaltsgeräte bis hin zum gebrauchten Spielzeug und vieles mehr wartet auf der Wunschland auf seinen Käufer.

Aktionen und Attraktionen hält die Wunschland-Ausstellung für Sie bereit. Unter anderem sind folgende Aktionen geplant:

Mittwoch, 15.11.00	Playback-Show
Donnerstag, 16.11.00	DIA-Vortrag „Masuren“
Freitag, 17.11.00	Endausscheidung, Playback-Show

Samstag, 18.11.00	Modenshow
Sonntag, 19.11.00	Brautmodenschau und Modenshow



Für die kleinen Besucher dieser Ausstellung ist ebenfalls gesorgt. Der McDonald-Kinderhort mit Betreuung ist eingerichtet. Für Abwechslung und Programm ist auch hier gesorgt. Somit können die Eltern unbeschwert ihre Einkäufe tätigen oder sich bei den Modenschauen informieren.

Bei der LippeWelle, dem hiesigen Radio-Sender sind auch in diesem Jahr viele Preise, wie Einkaufsgutscheine für die Wunschland-Ausstellung, zu gewinnen. Kommen und gewinnen Sie täglich bei der Ausstellung Wunschland.

Der Eintrittspreis beträgt wie im Vorjahr DM 5,-, Ermäßigt DM 3,-, Kinder ab 6 Jahren DM 2,-. Kostenloses Parken gehört seit Jahren zum Service der Zentralhallen.

Hermann Möller

SCHREINEREI · INNENAUSBAU

59067 Hamm · Otto-Brenner-Str. 11-19 · Telefon 0 23 81 - 922 000



FLOPY
Hunger?
Wir kommen!
Griechische & Italienische Spezialitäten
23544
Sternstr. 6

„Stadt der Zukunft - Zukunft der Stadt“

In Kooperation mit den sieben Hochschulen aus Bielefeld, Dortmund, Hagen, Münster und Paderborn sowie Kammern und Banken finden in der Zeit vom 20. bis 24. November 2000 die nunmehr sechsten Hammer Hochschultage statt.

In diesem Jahr sind die Hochschultage unter das Schwerpunktthema Stadt der Zukunft – Zukunft der Stadt gestellt.

Hierdurch knüpft die Veranstaltungsreihe Bezüge zu den beiden aktuellen Jubiläen – 25 Jahre kommunale Gebietsreform und damit 25 Jahre Großstadt Hamm – sowie zu den Feierlichkeiten 775 Jahre Stadt Hamm im Jahr 2001. Angesichts dieser Stadtjubiläen, die sich hauptsächlich durch vielschichtige Retrospektiven kennzeichnen werden, trifft das Anliegen, aus verschiedenen Perspektiven einen Blick auf die Zukunft der Stadt Hamm und vergleichbarer Städte zu werfen, den richtigen Zeitpunkt.

Die zentrale Veranstaltung zu diesem Themenkomplex ist, neben einer der Auftaktveranstaltung im Gustav-Lübcke-Museum Hamm, am 23. November eine Tagung mit dem Titel Die Kommunen in NRW – neue Strukturen für ein zukunftsfähiges Europa im Öko-Zentrum NRW. Diese Tagung wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Politikwissenschaften der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster, dem Städtetag NRW und der Landeszentrale für Politische Bildung NRW veranstaltet werden.



Einen bewährten Schwerpunkt der Hochschultage wird die ganztägige zentrale Studienberatung für sämtliche Hammer Oberstufen an der Elisabeth-Lüders-Schule bilden, zu der etwa 1.200 Schüler erwartet werden.

Hinzu kommen mehrere Veranstaltungen der Reihe Lust auf Wissenschaft, die durch einen wissenschaftlichen Fachreferenten an Schulen praxisorientiert aktuelle Forschungsergebnisse vermitteln.

Zudem sollen in vier Zielgruppenveranstaltungen die Themen Die Agenda 21 – Wo steht Hamm in diesem Prozess?, Anforderungen an die Stadt Hamm zur Ansiedlung von Hochschulinstitutionen, Chancen und Risiken des e-commerce für Dienstleistung und Handel sowie Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Berufsleben diskutiert werden. Die einwöchige Veranstaltungsreihe wird durch die Seminare, Vorträge, Ausstellungen und Studienberatungen die Möglichkeiten und Potentiale der Hochschulen aufzeigen, aber auch eine intensive Kommunikation mit Vertretern der Wirtschaft und der interessierten Öffentlichkeit schaffen. Durch das Zusammenbringen verschiedener Betrachtungsweisen, wie etwa wissenschaftlicher und politischer Ansätze, mit den Ideen, Wünschen und Fragen der Besucher, sollen Kommunikationsmöglichkeiten geschaffen, Diskussionen angeregt und die Vermittlung unterschiedlicher Standpunkte gefördert werden. Dieses Konzept ist in den vergangenen Jahren auf breite Akzeptanz gestoßen. Das Renommee der Veranstaltungsreihe wie auch das Besucherinteresse sind stetig gestiegen.

Dies ist unter anderem ein Beleg dafür, dass in der Stadt Hamm sowohl auf Seiten der Wirtschaft als auch innerhalb der Öffentlichkeit der Wunsch nach der Ansiedlung von Hochschulinstitutionen besteht und das notwendige Potential hierzu vorhanden ist. Wie die gute Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Umgebung zeigt, tritt die Stadt Hamm hierbei nicht in Konkurrenz zu den bestehenden Standorten, sondern definiert ihre eigene Position in einem Kreis aus Partnern.

Mit der Organisation ist im wesentlichen die VHS und das Kultur- und Touristikbüro betraut, als Partner beteiligen sich die IHK zu Dortmund, die Sparkasse Hamm, der Westfälische Anzeiger sowie der Förderverein Fachhochschule Hamm. (psh)



Holiday on Ice

Dortmund

Westfalenhalle I

30.11.-4.12.2000





Die Vorstellungen

Do., 30. Nov.,	20.00 Uhr
Fr., 1. Dez.,	15.30 + 20.00 Uhr
Sa., 2. Dez.,	15.30 + 20.00 Uhr
So., 3. Dez.,	14.00 + 18.00 Uhr*
Mo., 4. Dez.,	15.30 + 20.00 Uhr

*So., 3.12., 18.00 Uhr:
WAZ, WR, WP-Sonderveranstaltung

Ermäßigungen

Kinder bis 14 Jahre
und Rentner ab 60 Jahre
erhalten DM 10,- Rabatt
bei allen Vorstellungen

Die Preise: DM 28,- / 44,- / 58,- / 64,-
Vorverkauf bei bekannten Vorverkaufsstellen und führenden Reisebüros

IHR HOLIDAY ON ICE-KARTENTELEFON

0231-1204 666

FAX 0231-1204 888

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00-21.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 18.00 Uhr

www.holidayonice.com

Winfried Arens - 1. Stadtheimatspfleger in Hamm

Mit der Wahl des Stadtheimatspflegers am wurde erstmalig ein Ehrenamt besetzt, das seit Jahren in der Stadt Hamm zur Disposition stand. Ortsheimatspfleger und Vertreter der Heimatvereine entschieden sich beim diesjährigen Stadtheimat-tag in Osterlirich für Winfried Arens, der von nun an als Koordinator in Sachen Heimatspflege tätig sein wird.

Winfried Arens ist gebürtiger Hammenser und lebt seit 30 Jahren in Hamm-Rhynern. Schon seit seiner Jugend entfaltete er ein starkes Interesse an der geschichtlichen Entwicklung seiner Heimatstadt, dass seinen Lebensweg fortan prägte und einen großen Teil seiner Freizeit beansprucht. Aktive Mitarbeit leistete er bei dem kürzlich erschienenen Heimatbuch „1000 Jahre Rhynern“. Seit 1999 füllt er als 2. Vorsitzender des Heimatsvereins Rhynern mit viel Engagement diese Position aus. Effektive Zusammenarbeit mit den in Hamm tätigen, inzwischen 12 Ortsheimatspflegern, den Heimatvereinen und den Gremien der Stadt erhofft sich Winfried Arens für seine neue Aufgabe. Als Vorreiter in diesem Amt, das sicherlich viel Zeit in Anspruch nehmen wird, gilt es, noch einige Hürden zu überwin-

den, denn das Thema Heimatspflege ist vielfältig und beschränkt sich nicht nur auf die Sammlung, Sicherstellung und Auswertung der Ortsgeschichte sondern ist auch eng verknüpft mit der Denkmalpflege, einem umfangreichen Aufgabengebiet in der heutigen Zeit, in der es gilt, alte Bestände zu bewahren und zu erhalten. Wir wünschen Winfried Arens bei der Ausübung seines Ehrenamtes ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

Ulrich Weißenberg



Winfried Arens

Klaus Marquas in der Stadthaus-Galerie

Bis zum 19. November 2000 sind in der Stadthaus Galerie Werke des Künstlers Klaus Marquas zu sehen. Klaus Marquas wurde 1951 in Werries, Kreis Unna, geboren. Nach seiner Ausbildung im Fach Maschinenbau kam er 1967 zum ersten Mal mit dem literarischen Surrealismus in Berührung und nahm zwei Jahre später die künstlerische Tätigkeit im Bereich Malerei auf. 1970 begann er damit, die Methode des automatischen Schreibens auf das Tafelbild zu übertragen, d.h. durch die willkürliche Gestaltung des Bildträgers und die eigene Inspiration werden individuelle Bildwelten frei, die ihre Deutung nicht in der objektiven Realität finden. Die entstandene Bildrealität ist das Produkt des assoziativen Sehens und des künstlerischen Ausarbeitens des Gesehenen und Erfahrenen. So entstehen phantastische aber auch grausame Bildwelten, in denen der Betrachter das Abenteuer des Sehens für sich selbst neu entdecken kann.

Die Ausstellung ist jeweils mittwochs von 16.00 bis 20.00 Uhr, und samstags und sonntags von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

EINFACH GUT
 **ISENBECK**
feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

- 3.11. 20.00 Uhr Wahl der Miss Nordrhein-Westfalen
- 5.11. 11.00 Uhr Second Hand Mode Markt
- 7.11. 11.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
- 11.11. 20.00 Uhr Rock-Konzert
- 12.11. 17.00 Uhr Dia-Vortrag "Toskana" und "Kanada"
- 15.11. 13.00 Uhr "Wunschland" - 23. vorweihnachtliche Verbraucherausstellung
- 19.11.
- 22.11. 13.00 Uhr Fundsachenversteigerung
- 25.-27.11. 9.00 Uhr Deutsche Elite Auktion (Rinder)
- 29.11. 8.00 Uhr Pferdemarkt

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

HERIBERT KRÄHWINKEL

Werkstätten für religiöse Kunst – Modernes Kunsthandwerk

**Die erstklassige Adresse für
alte und neue Handwerkskunst**

in Bronze, Glas, Holz, Keramik, Leinen. Religiöse wie profane
Figuren in Bronze, Holz und Kunststoff. Weihbecken und
Kreuze in verschiedenen Ausführungen. Tisch- und
Bodenleuchten, Holzschnitzereien aus eigener Werkstatt.

Krippen in großer Auswahl!

(Alle Modelle sind urheberrechtlich geschützt.)
59457 Werl • Marktpassage • Tel. (0 29 22) 44 56

VERANSTALTUNGS KALENDER



10. NOVEMBER
IN HAMBURG

NOVEMBER

2000



Barbara Thompson

Theater

Musik

Vortrag

..... Kunst

Börsen & Märkte

Sport

Theater - Musik - Vortrag

Mittwoch, 1.11.

10.30 Uhr, St. Stephanus-Kirche, Hamm Bockum-Hövel

Haydn: Theresienmesse

N.N.: Motette

Kirchenchor "Cäcilia"

Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Dortmund

Solisten - Leitung: MD Bernhard Goms

17.30 Uhr und 20 Uhr, ATRIUM, Nassauer Str. 22

Film: The Impostors

Regie und Buch: Stanley Tucci; USA 1998

Eintritt: 10,-/8,-/6,- DM

Donnerstag, 2.11.

20 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Literarischer Herbst 2000

Klaus Bednarz: Ballade vom Baikalsee

Moderation: Dr. Hans Becker, Unternehmensverbände

Westfalen Mitte/Westfalen Nordwest

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

Freitag, 3.11.

19 Uhr, Volkshochschule

Ausstellungseröffnung:

Acryl, Kohle, Mischtechnik zum Thema "Tanz"

Roswitha Schürmann

mit Tanzdarbietung von Silvia Glauser - Eintritt frei

19.30 Uhr, Beisenkamp-Gymnasium

GHETTO von Joshua Sobol

Eintritt: 10,- DM, erm. 5,- DM (Res.-Tel.: 02381/17-5466)

20 Uhr, Zentralbibliothek

Literarischer Herbst 2000

Jochen Hemmleb: Die Geister des Mount Everest

Moderation: Ulrich Friebe

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

Samstag, 4.11.

11.15 Uhr, Pauluskirche, Marktplatz

Marktmusik: Russische Stimmen

Werke von Pärt, Archangelski, Tschesnokow u.a.

Chamber Choir of Sacred Music (Tallinn/Estland)

Leitung: Waleri Tumanov - Eintritt frei

20 Uhr, WA-Pressforum

Literarischer Herbst 2000

Carola Stern: Männer lieben anders

Moderation: Prof. Sabine Zech

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

20 Uhr, Ritterpassage

Welttanztag

Große Tanzparty mit

Showprogramm und Tombola

zugunsten der "Aktion Mensch"

VVK: Annelieses Tanz- und Ballettschule
(Tel.: 02381/26973 o. 02521/4952)

20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

25. Bürger- und Polizeifest

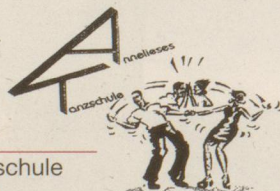
GdP-Millenniumparty

Stargast: Andreas Martin

Comedy-Gruppe "The Gentlemen"

Showband "Valentino"

Tombola - Eintritt: 25,- DM



Sonntag, 5.11.

11 Uhr, Kulturrevier Radbod

Musikalischer Frühschoppen

mit dem "Duo Unlieder Stehlich"

Kinderprogramm - Eintritt frei

11 Uhr, "Insel", Willy-Brandt-Platz

Stadtrundgang - Tour A

geführter Stadtrundgang, bei dem die Stadtgeschichte und die hier installierte "Kunst im öffentlichen Raum" im Mittelpunkt stehen - Preis: 6,- DM

16 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Musik in Gärten und Höfen der Rubenszeit

Altflämische Meister des 16. und 17. Jahrhunderts

Kölner Violinconsort

Michaela Krämer, Sopran

Eintritt: 12,- DM, erm. 8,- DM



20 Uhr, Technisches Zentrum der Sparkasse

Literarischer Herbst 2000

Henning Boetius: Phönix aus Asche

Moderation: Ulrich Kroker, Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V.

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

Montag, 6.11.

20 Uhr, Pohls Mühle

Literarischer Herbst 2000

Doris Gercke, Gisbert Haefs; Karr/Wehner: Gipfeltreffen

Moderation: Ingeborg Steimann-Meynen, Vorsitzende des Kulturausschusses

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

19.30 Uhr, Beisenkamp-Gymnasium

GHETTO von Joshua Sobol

Eintritt: 10,- DM, erm. 5,- DM (Res.-Tel.: 02381/17-5466)

19.30 Uhr, Volkshochschule

High-Tech der Amateur-Stronomen

Entwicklungen am Ende des Jahrtausends

Dr. Eberhard H.R. Bredner - Eintritt: 5,- DM

20 Uhr, Buchhandlung Luise Harms

Literarischer Herbst 2000

Andrej Kurkow: Petrowitsch

Moderation: Kulturdezernent Dr. Karl A. Faulenbach

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Tom Gerhardt

"Au weia!" Die total neue Show!

Eintritt: 33,90 DM bis 43,80 DM inkl. Vvkg.

Ein Angriff auf die Lachmuskeln!

Tom Gerhardt schlüpft in zehn

Aktuelle Marken- u. Bequemsschuhe
auch für lose Einlagen
Birkenstock u. Wörthofer
Out- und Indoor Schuhe

adidas
BIRKENSTOCK®
SCHUH
SPORT

PUMA
Schuhreparatur
Schlüsseldienst

siupe
Superknüller! Ab 8 h!
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Imbißbetrieb

Irmgard Pake

Erlenkamp 22

59071 Hamm

Telefon:

0 23 81 / 8 06 24

verschiedene Rollen. Mit dabei der Pudelmützen-Oberproll, Hausmeister Krause und Türsteher Hansi. Aber es gibt auch neue Typen, wie den nassen Volksmusiker oder den Chaos-Handwerker Karlchen.

Mittwoch, 8.11.

9 Uhr, Brokhof Hamm-Heessen

Gesund mit vollwertiger Trennkost

Vortrag: Dieter Urban - Eintritt: 5,- DM

17.30 Uhr und 20 Uhr, ATRIUM, Nassauer Str. 22

Film: NORA

Regie und Buch: Pat Murphy;
GB/Irland/Dtschl./Italien 1999 - Eintritt: 10,-/8,-/6,- DM

19.30 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Der Spion des Königs - Justus Gruners denkwürdige Reise durch Westfalen

Vortrag: Klaus Kösters, Münster - Eintritt: 6,- / 4,- DM

19.30 Uhr, Volkshochschule

Vogelschutz im eigenen Garten

Vortrag: Manfred Magula - Eintritt: 5,- DM

19.30 Uhr, Kutscherhaus, Kamener Str. 175

"Die Polizey in Pelkum"

Ein - zum Schmunzeln verleitender - Streifzug durch das Ordnungswesen um 1800

Gerhard Neuhaus - Eintritt: 5,- DM

20 Uhr, Lutherzentrum, M.-Luther-Str. 27 b

Literarischer Herbst 2000 - Berthold Klappert: Leo Baeck - Das Evangelium als Urkunde der jüdischen Glaubensgeschichte

Moderation: Pfr. Hans-Gerd Nowoczin, Kirchenkreis Hamm
Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

Donnerstag, 9.11.

15 Uhr, Zentralbibliothek

Lille Kartoffel Figurentheater "Hans mein Igel" (ab 4 Jahre)

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
-Ausverkauft-

15-17.30 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum (weitere Termine: 16. und 23.11.)

Workshop: Gedruckte Garten-Künste

Inspiziert durch die Sonderausstellung "Gärten und Höfe der Rubenszeit" werden die Betrachtungen in der Radiertechnik bildnerisch umgesetzt.

Leitung: Heide Drever

Kosten: 40,- DM; Anmeldung: Tel. 02381/17-5704/01

20 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

Literarischer Herbst 2000 Matthias Deutschmann: Finalissimo

Kabarett - Eintritt: 20,- DM, erm. 15,- DM

20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Helmut F. Albrecht "Top-Job-Profis! - Ali's rasende Zeitarbeiter"

Eintritt: 24,60 DM bis 38,30 DM inkl. Vvkg.

Freitag, 10.11.

15.00 Uhr, EvK, Werler Straße 110

„Was wollte die Pflegeversicherung? Was wird aus ihr?“

Vortrag: Berthold Dietz, Sozialwissenschaftler

1. Kritische Bilanz der Pflegeversicherung nach 5 Jahren

2. Gesetzgeberischer Wille und reale Wirkungen

3. Die Zukunft der gesetzlichen Pflegeversicherung:

Prognosen und Thesen

V: Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister, Gesundheitsamt, Örtliche Pflegekonferenz

19.30 Uhr, Beisenkamp-Gymnasium

GHETTO

von Joshua Sobol

Eintritt: 10,- DM, erm. 5,- DM (Res.-Tel.: 02381/17-5466)

20 Uhr, Otmar-Alt-Stiftung, Obere Rothe 3

Literarischer Herbst 2000

Moses Isegawa: Abessinische Chronik

Moderation: Dr. Ralf Stiftel, Westfälischer Anzeiger

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

Samstag, 11.11.

10 Uhr, Casino Wiescherhöfen, Hamm-Pelkum

Ist Kirche noch zeitgemäß

Vortrag: Pfarrer Eickhoff - Eintritt frei

15 Uhr, EvK, Werler Straße 110

TQM als Innovation in der Altenhilfe

Workshop: Peter Rave und Rainer Schmidt, beide Dipl. Pflegemanager (FH)

Anhand eines Videofilms wird praktisch verdeutlicht, wie die Einführung von „Total Quality Management“ in der Altenhilfe zur Qualitätssicherung beitragen kann.

V: Stadt Hamm, Oberbürgermeister, Gesundheitsamt, Örtliche Pflegekonferenz

15 Uhr, EvK, Werler Straße 110

Welcher Pflegedienst ist der richtige für mich

Workshop: Monika Klau-Fischer, Fachkrankenschwester für ambulante Dienste

Was kann ich von einem ambulanten Pflegedienst erwarten
Welche Möglichkeiten haben ambulante Pflegedienste

20 Uhr, Foyer des Stadtwerke-Hauses

Literarischer Herbst 2000

Renan Demirkan: Es wird Diamanten regnen vom Himmel

Moderation: Angelika Langenohl-Weyer, RAA

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

Bereits ab 19 Uhr präsentiert der Hammer Künstlerbund seine Jahresmappe. Der Eintritt hierfür ist frei.

20 Uhr, Zentralhallen

1. Hammer Band - Contest

Acht Bands spielen um den Titel "Hamms beste Band 2000"

Mit dabei sind: Spop, Superquishi, Scratch a living, King's View, Doc Straight, Delirious, The Howlin' Hedgehogs und Carl & Consorten

VVK: 10,- DM, AK: 12,- DM



20 Uhr, Friedenschule, Marker Allee 20

Folks - Musik aus Europa: MIKE SILVER

Der englische Singer-Songwriter präsentiert neben bekannten Stücken seine neue CD "Keep the Faith"

Eintritt: 15,- DM / 12,- DM



Bildveredelung und
Bildpräsentation im
grossen Format:
Schützen, Veredeln, Aufziehen
= LAMINIEREN!

DRUCKEREI
HASSELBECK
Martin-Luther-Str. 11a
59065 Hamm
Fon 0 23 81-92 55 5- 0
Fax 0 23 81-9 25 55-20

Exklusiv in HAMM.
HASSELBECK laminiert **XXL**.

21 Uhr, Kulturrevier Radbod

Adults-Party

Für alle Heimatlosen zwischen "Clearasil" und Oil of Olaz"
Info-Tel.: 02381/599626

Samstag, 11.11, und Sonntag, 12.11.

jeweils 10-18 Uhr, Jugendzentrum Südstr. 28

ZOUNDZ & VOICES

10. rocksie! - Festival

Workshop Vocal:

Dozentin Martina Neschen

Sängerin, Gitarristin,
Songschreiberin und Autorin)

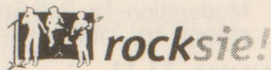
Workshop Drums M:

Dozentin Gudrun Gunia (Schlagzeugerin, Lead-
Sängerin, spielt in verschiedenen Bands)

Kursgebühr: 80,- DM/50,- DM

Kontakt/Anmeldung: Tel. 02381/17-6381;

Fax: 02381/17-2951



Sonntag, 12.11.

11.30 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Das Manneken Piss

Zur Geschichte einer Gartenskulptur

Vortrag zur Sonderausstellung "Gärten und Höfe der
Rubenszeit":

Dr. Ursula Härting, Hamm - Eintritt: 6,- / 4,- DM

15 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

HELIOS THEATER

"Das tapfere Schneiderlein"

Ein Märchen für Kinder ab 4
Jahren nach den Gebrüdern Grimm

Eintritt: Kinder 5,- DM,

Erwachsene 8,- DM

20 Uhr, Cinemaxx

Literarischer Herbst 2000

Günter Lamprecht: Und wehmütig bin ich immer noch

Moderation: OB Thomas Hunsteger Petermann

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM, Dauerkarten 35,- DM

20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Konzert zum Bach-Jahr 2000

Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur

Konzert für zwei Violinen und

Orchester d-moll

Konzert für Violine und Orchester

E-Dur

Suite Nr. 2 h-moll

Leitung: Prof. Christian Funke

VVK: 12,- bis 28,- DM, erm. 12,-

bis 20,- DM (AK zzgl. 2,- DM)



Montag, 13.11.

10 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

HELIOS THEATER

"Das tapfere Schneiderlein"

Ein Märchen für Kinder ab 4 Jahren nach den Gebr. Grimm

Eintritt: Kinder 5,- DM, Erwachsene 8,- DM

Dienstag, 14.11.

10 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

HELIOS THEATER

"Das tapfere Schneiderlein"

Ein Märchen für Kinder ab 4 Jahren nach den Gebr. Grimm

Eintritt: Kinder 5,- DM, Erwachsene 8,- DM

19.30 Uhr, Hotel Restaurant Haus Helm

Klassik in Restaurants: Duo Arndt/Kanitz

4-Gang-Menü

-Ausverkauft-



19.30 Uhr, Volkshochschule

Paris secret et insolite

Conference en francais facile

Ralf Petersen - Eintritt: 5,- DM

Mittwoch, 15.11.

9.30 Uhr, Spardaka, Berliner Str. 25

Elektronische Bankdienstleistungen - ein Buch mit 7
Siegel?

Vortrag: Jürgen Cier-Zniewski - Eintritt frei

17.30 Uhr und 20 Uhr, ATRIUM, Nassauer Str. 22

Film: Heimweg

Regie: Zhang Yimou; VR China 1999

Eintritt: 10,-/8,-/6,- DM

19.30 Uhr, Volkshochschule

Tiefenökologie - Ein neues Verständnis der lebendigen
Welt

Vortrag: Irmgard Häussermann - Eintritt: 5,- DM

Donnerstag, 16.11.

20 Uhr, Zentralbibliothek

Literarisches Quintett

Hans Böckelmann, VHS/ Luise Harms, Buchhandlung

Harms/ Gerd Heistermann, Radio Lippewelle Hamm/ Ingrid

Kohlmeier, Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V./ Dr.

Ralf Stiffl, Westf. Anzeiger

Eine Veranstaltung im Rahmen des Literarischen Herbstes

2000 - Eintritt: 5,- DM, erm. 3,- DM

20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

BADESALZ: "Kubbba"

Eintritt: 30,- DM bis 39,- DM zzgl. Vvkg.

BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE
IM MITTELPUNKT.

Unternehmen der Finanzgruppe

SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.

Sparkasse Hamm
Die Start-in-die-Zukunft-Initiative.

<http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: sparkasse-hamm@s-web.de

VERANSTALTUNGS
KALENDER



Samstag, 18.11.

16 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Tanzwerkstatt Anke Lux: "Bücher-Phantasiewelten"

Schülerinnen und Schüler der Ballett-, Jazz-, Step-, Modern-, Hip Hop- und Musikklassen präsentieren Geschichten aus und mit Büchern.

Eintritt: 12,- DM, erm. 10,- DM

19 Uhr, Gasthof Hagedorn, Bockumer Weg 280

"Grünkohl & Lorient"

Lorient-Sketches mit Doris und Hans Adler verbunden mit einem westfälischen 3-Gänge-Menü
Preis p.P.: 49,- DM / Res.-Tel.: 02381/64856

**21 Uhr, Kulturwerkstatt,
"Kleine Bühne"**

**Livingroom Blues
ROGER TRASH
and FRIENDS**

Musikalische Lesereise 2000
Eintritt: 5,- DM



Sonntag, 19.11.

14.30 Uhr, Brokhof, Hamm-Heessen

22. Literaturcafé

Michael Fedeler

Eine Veranstaltung im Rahmen des Literarischen Herbstes 2000 - Eintritt: 5,- DM, erm. 3,- DM

15 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

**"Pumuckl"
Das Musical**

Ein 120-minütiges Programm für Kinder ab 4 Jahren
Eintritt: Kinder 12,- bis 23,- DM/ Erwachsene 17,50 bis 34,- DM inkl. Vvkg.

17 Uhr, Maximilianpark, Restaurant "Werkstatt"

Märchenstunde für Erwachsene

Ein Erzähler entführt Sie in bei Feuerzangenbowle, Tee und Gebäck in ferne Welten

19 Uhr, Gasthof Hagedorn, Bockumer Weg 280

"Grünkohl & Lorient"

Lorient-Sketches mit Doris und Hans Adler verbunden mit einem westfälischen 3-Gänge-Menü
Preis p.P.: 49,- DM / Res.-Tel.: 02381/64856

Montag, 20.11.

19.30 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

**Eröffnungsveranstaltung:
6. Hammer Hochschultage
"Stadt der Zukunft - Zukunft der Stadt"**

Marketing- und Planungskonzepte der Stadt Hamm im regionalen Zusammenhang - Eintritt frei
Die Hammer Hochschultage veranstaltet die Stadt Hamm in Kooperation mit den sieben Hochschulen aus Bielefeld, Dortmund, Hagen, Münster und Paderborn sowie Kammern und Banken.

Die einwöchige Veranstaltungsreihe (20.11. - 24.11.) soll durch Seminare, Vorträge, Ausstellungen und Studienberatungen die Möglichkeiten und Potenziale der Hochschulen aufzeigen, aber auch eine intensive Kommunikation mit Vertretern der Wirtschaft und der interessierten Öffentlichkeit schaffen.

Neben den Organisatoren Volkshochschule und Kultur- und Touristikbüro der Stadt Hamm, beteiligen sich als Partner die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, die Sparkasse Hamm, der Westfälische Anzeiger sowie der Förderverein Fachhochschule Hamm e.V.

*Unsere Kunden
haben viele
Facetten...*



*...wir haben
dazu die Technik
für's nächste
Jahrtausend*

Design und digitale Druckvorstufe
Cross-Media-Publishing
Digitale Druckformherstellung
Bogen- und Rollenset
Weiterverarbeitung und Versand

Als leistungsstarker Mediendienstleister verwirklichen wir ebenso große wie kleine Aufträge so selbstverständlich wie Ihre individuellen Anforderungen es verlangen.

Mit eigenen Grafikern entwickeln wir kreative Ideen, um Ihren Erfolg im Markt zu platzieren.

Ob Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte oder Cross-Media-Publishing - Wir bieten Ihnen außergewöhnliche Brillanz.

**GRIEBSCH
ROCHOL
DRUCK GMBH**

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Gabelsbergerstraße 1 · 59069 Hamm · Postfach 71 45 · 59029 Hamm · Telefon: 023 85/931-0 · Fax: 023 85/931-213
Internet: www.grd.de · eMail: griebisch@grd.de

Dienstag, 21.11.

9.30 Uhr, Volkshochschule

Werkstattgespräch - Agenda 21

Innerhalb der Hammer Hochschultage werden Fachleute vorhandene Arbeitsansätze reflektieren bzw. neue Ansätze entwickeln - Eintritt frei

15 Uhr, Begegnungsstätte Alte Schule Sandbochum

Die Vielfalt der Religionen und die Einheit Gottes

Vortrag: Dr. Hans Büscher - Eintritt frei

19.30 Uhr, Volkshochschule

Durch Bangladesch per Fahrrad

Bericht über ein unbekanntes Reiseland
Christian Löbbe - Eintritt: 5,- DM

Mittwoch, 22.11.

17.30 Uhr und 20 Uhr, ATRIUM, Nassauer Str. 22

Film: LUNA PAPA

Regie: Bakhtiar Khudojnazarov; Rus/D/F/Aus/Ch 1999
Eintritt: 10,-/8,-/6,- DM

18 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Pure Lust in der Rubenszeit

Ver-Führung im Museum mit Sektausklang
Führung durch die Sonderausstellung "Gärten und Höfe der Rubenszeit": Christoph Aßmann M.A./ Dr. Diana Lenz-Weber - Kosten: 6,- (zzgl. Eintritt),
Anmeldung: Tel. 02381/17-5704/01

20 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

Markus Kiefer: Das erste Wunder vom Jesuskind

von Dario Fo
VVK: 20,- DM, erm. 14,- DM (AK zzgl. 2,- DM)



**VERANSTALTUNGS
KALENDER**



Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

(02381) 51030
und 51077

TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN



über 1000
verschiedene Artikel

Wer dem Titel nach ein Krippenspiel erwartet, merkt schnell, dass er am falschen Platz ist. Dario Fo erzählt in seiner bissig satirischen, jedoch keinesfalls blasphemischen Komödie die Kindheitsgeschichte Jesu, die an grotesker Ironie und beißendem Witz kaum zu überbieten ist. Markus Kiefer - er gastierte bereits 1999 erfolgreich in Hamm mit seinem Programm "Ich bin nicht die Leander" - schlüpft in der ganz und gar nicht heiligen Inszenierung nahtlos in die vielen Rollen der literarischen Vorlage und bietet den Zuschauern wieder einmal einen wahren Augen- und Ohrenschaus.



20 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Jazz-Forum:

Barbara Thompson & Paraphernalia

VVK: 30,- DM, erm. 20,- DM (AK zzgl. 2,- DM)

Die englische Saxophonistin Barbara Thompson gehört zu den wichtigsten Vertreterinnen ihres Instruments. Mit ihrer Formation hat sie sich eine Position erspielt, die nicht nur von Musikkollegen und Kritikern anerkannt wird, sondern auch bei einem breiten Publikum einen enthusiastischen Anklang findet.

Auf ihrer aktuellen Tournee wird sie neben den Klassikern der vorangegangenen Alben auch Stücke aus ihrer neuesten elften Paraphernalia Veröffentlichung "Lady Saxophone" präsentieren.



Donnerstag, 23.11.

10-20 Uhr, Öko-Zentrum NRW, Sachsenweg 8

6. Hammer Hochschultage:

„Die Kommunen in NRW – neue Strukturen für ein zukunftsfähiges Europa“

Symposium

Moderation: Franz-Josef Antwerpes, Regierungspräsident Köln a.D.

Stadt Hamm in Zusammenarbeit mit dem Institut für Politikwissenschaften der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster, dem Städtetag NRW und der Landeszentrale für Politische Bildung Nordrhein-Westfalen
Eintritt frei

19 Uhr, Zentralbibliothek

Doris Maurer: Bücherherbst 2000

Schnuppern Sie hinein in die Neuerscheinungen dieses Herbstes. Fast 40 Titel warten darauf entdeckt zu werden. Ein Abend für alle Freunde der Literatur im Rahmen des Literarischen Herbstes 2000
Eintritt: 5,- DM, erm. 3,-DM

20 Uhr, Friedensschule, Marker Allee 20

Folks - Musik aus Europa: ALAN TAYLOR

"Songpoet", Songwriter und Performer

Eintritt: 15,- DM / 12,- DM



20 Uhr, Gymnasium Hammonense, Adenauerallee 2

Oliver Steller spricht und singt: KURT TUCHOLSKY

Ein Dichterleben

Eintritt: 20,- DM, erm. 15,- DM

(VVK: WA, Ticket Corner, Gym.

Hammonense)

Oliver Steller, Jahrgang 1967, lebt nach einem 7-jährigen Aufenthalt in den USA wieder in Köln. Ein

Musikstudium in Boston (Gitarre, Komposition, Gesang) und die anschließende Zeit in Chicago als freischaffender Musiker und Sänger, in der u.a. Aufnahmen mit den Bands von Miles Davis und Carlos Santana entstanden, waren wegweisend für seine musikalische Entwicklung. Seit 1992 musizierte und rezitierte Oliver Steller zusammen mit Lutz Görner und machte sich 1999 nach dessen Übersiedlung nach Weimar selbständig.

1999 gastierte Oliver Steller mit seinem Programm zum 100. Geburtstag Erich Kästners auch in Hamm und erhielt begeisterte Kritiken.



Freitag, 24.11.

10 Uhr, Gymnasium Hammonense, Adenauerallee 2

Oliver Steller spricht und singt: Gedichte für Kinder

Ein Programm für Schüler der 4. Klassen der Hammer Grundschulen und der 5. Klassen des Gymnasiums Hammonense

Eintritt: 4,- DM (Voranmeldung im Gymnasium Hammonense)

20 Uhr, Haus an der Geinegge, Bockumer Weg 280

Jazz-Club Hamm: F.O.B. - Free on Board

Eintritt: 18,- DM (12,- DM für Clubmitglieder)

Samstag, 25.11.

18 Uhr, Pankratiuskirche, Hamm-Mark

Marker Abendmusik

Werke von J.S. Bach und J. Pachelbel

u.a. Kantate: "Wachet auf, ruft uns die Stimme" BWV 140 und Passacaglia und Fuge c-moll BWV 582

Chor und Instrumentalensemble der Pankratiuskirche

Leitung: Heiko Held - Eintritt: 10,- DM, erm. 8,- DM

20 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel

Compagnia Teatro Paravento

- Carnevale -

Die italienische Reise des Dr.

Faustus

nach Johann Wolfgang von Goethe

VVK: 10,- bis 25,- DM, erm. 10,- bis

18,- DM (AK zzgl. 2,- DM)



Sonntag, 26.11.

11.30 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Aphrodite im Paradies

Gärten und Parks in der Antike

Vortrag zur Sonderausstellung "Gärten und Höfe der Rubenszeit": Dr. Christa Bauchhenß, Bonn

Eintritt: 6,- / 4,- DM

17 Uhr, St. Stephanus-Kirche Hamm-Heessen

Orgel-, Chor- und Instrumentalmusik

Christoph Niesemann, Orgel

Kirchenchor St. Stephanus

Westfälisches Barock-Kammerorchester, Hamm

Einstudierung: Wolfgang Günther, Hamm

Gesamtleitung: Franz-Josef Buthe

Info-Tel.: 02381/32939

VERANSTALTUNGS
KALENDER



Montag, 27.11.

15.30 Uhr, Haus der Begegnung, F.-Ebert-Str. 23

"Alle Jahre wieder..."

Gestaltung weihnachtlicher Dekorationen
Irene Plank - Eintritt: 5,- DM

19.30 Uhr, Zentralbibliothek

Sachbuch aktuell: Auch Du lebst ewig

Bernhard Jakobi - Eintritt: 8,- /5,- DM
Bernhard Jakobi arbeitet seit 15 Jahren als Dozent für Sterbeforschung und als Sterbebegleiter in Berlin. In seinem Buch stellt er das gesamte Spektrum bisher bekannter grenzüberschreitender Erfahrungen dar. Er beschreibt Nahtoderlebnisse, Sterbettvisionen, Kontakte mit Verstorbenen, aber auch Reinkarnationserfahrungen.

Dienstag, 28.11.

15 Uhr, Zentralbibliothek

Figurentheater "Struwwelpöppe"
"Schmuddelgasse 11"

Ein Figurentheaterstück für Kinder ab 3 Jahren
Eintritt: Kinder 5,- DM, Erwachsene 8,- DM

19.30 Uhr, Volkshochschule

Unterwegs mit Martin Luther King

Vortrag: Prof. Dr. Hans Eckehard Bahr - Eintritt: 5,- DM

Mittwoch, 29.11.

15 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

"Rosen und Zitrus"

Pflanzenkultivierung in der Neuzeit

Führung für Senioren zur Sonderausstellung "Gärten und Höfe der Rubenszeit": Dr. Ursula Härtig
Kosten: 10,- (inkl. Kaffeetrinken),
Anmeldung: Tel. 02381/17-5704/01

17.30 Uhr und 20 Uhr, ATRIUM, Nassauer Str. 22

Film: Ein Sommer auf dem Lande

Regie: Jean Becker; Frankreich 1999
Eintritt: 10,-/8,-/6,- DM

20 Uhr, Schloss Heessen

... et in terra pax

Ein vorweihnachtliches Konzert
mit dem Collegium vocale,
Detmold

Yves Michael Kiffner, Diskantus;
Martin Christian Vogel, Altus; Hans
Hermann Jansen, Tenor; Joachim
Thalmann, Bariton; Hans Peter
Bendt, Bass
VVK: 20,- DM, erm. 14,- DM (AK
zzgl. 2,- DM)

20 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal (201)

Juri Rytchëu: Die Reise der Anna Odinzowa

Moderation: Jürgen Wieland, Oberbürgermeister i.R.
Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM

Donnerstag, 30.11.

20 Uhr, Volkshochschule

Duo Schiffer/Beckmann: "Oben ohne"

Kabarett - Eintritt: 15,- DM/10,- DM

Börsen - Märkte - Messen

Sonntag, 5.11.

11-18 Uhr, Zentralhallen Hamm

Second-Hand-Modemarkt

Info-Tel.: 02381/3777-12/13



10.11.-11.11.

Fr. 15.30-19 Uhr; Sa. 8-19 Uhr

Eingangshalle des EvK Hamm, Werler Str. 110

Tage der Pflege 2000 in Hamm

V: Stadt Hamm, Oberbürgermeister, Gesundheitsamt,
Örtliche Pflegekonferenz

15.11. bis 19.11.

13-19 Uhr, Zentralhallen Hamm

WUNSCHLAND

23. Vorweihnachtliche Verkaufsausstellung
mit Künstlermarkt und Geschenkbasar

Eintritt: 5,- DM

Sport

Dienstag, 2.11.

15 Uhr, Eissporthalle

Disco für die Kufenflitzer

Info-Tel.: 02381/95059-0

Kunst

bis 1.11.

Maximilianpark, Atelier des HKB, Parkareal

"Park & Art"

Skulpturenpfad des Hammer Künstlerbundes

bis 1.11.

Maximilianpark, Elektrozentrale

Helmut Jahn

"Ambivalente Farb Räume"

Eine exzeptionelle Ausstellung, die den groß dimensionierten Raum der ehemaligen Zeche und die besondere Ästhetik dieses Industriedenkmals betont.

bis 1.11.

Maximilianpark, Glaselefant

Frans Peeters

"Gemälde und Grafiken"

**Sammler-,
Antik- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
17. Dez.
28. Jan. 01**

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

**Second-
Hand**

Modemarkt

**Sonntag
5. Nov.
10. Dez.**

11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

VERANSTALTUNGS
KALENDER





Wer will schon hungrig ins Bett?

Ab zu McDonald`s

Ihre McDonald`s Restaurants
 59069 Hamm • Werlerstr. 313
 59065 Hamm • Weststr. 38 - 40
 59457 Werl • Neuwerk 2a



bis 15.11.

Städt. Musikschule, Kolpingstr. 1

IV. Sommerakademie der Stadt Hamm 2000

und des Kunstpädagogischen Instituts Kalisz

Ausstellung der Arbeiten, die von Studenten des Kunstpädagogischen Instituts Kalisz der Universität A. Mickiewicz in Poznan und Kunststudenten aus dem Raum Hamm angefertigt wurden. - Eintritt frei



bis 19.11.

Stadthaus-Galerie

Öffnungszeiten: Mi 16-20 Uhr, Sa u. So 11-16 Uhr

Klaus Marquas

Klaus Marquas, geb. 1951, kam 1967 zum ersten Mal mit dem literarischen Surrealismus in Berührung und nahm zwei Jahre später die künstlerische Tätigkeit im Bereich Malerei auf. 1970 begann er damit, die Methode des automatischen Schreibens auf das Tafelbild zu übertragen, d.h., durch die willkürliche Gestaltung des Bildträgers und die eigene Inspiration werden individuelle Bildwelten frei, die ihre Deutung nicht in der objektiven Realität finden. Die entstandene Bildrealität ist das Produkt des assoziativen Sehens und des künstlerischen Ausarbeitens des Gesehenen und Erfahrenen. So entstehen phantastische aber auch grausame Bildwelten, in denen der Betrachter das Abenteuer des Sehens für sich selbst neu entdecken kann.



bis 19.11.

Maximilianpark, Atelier des HKB

10 Jahre Hammer Künstlerbund Gemeinschaftsausstellung

In ihrer Jahresausstellung zum zehnjährigen Jubiläum zeigen die Mitglieder des Hammer Künstlerbundes neue Arbeiten. Eine Jahresmappe wird zum Vorzugspreis angeboten.

bis 14.1.2001

Gustav-Lübcke-Museum

Gärten und Höfe der Rubenszeit

im Spiegel der Malerfamilie Brueghel und der Künstler um Peter Paul Rubens

Naturgemäß sind Gärten vergänglich. Blumen, Obst, Gemüse und Kräuter vergehen. Ein Weiterleben ist ihnen



jedoch in Gemälden und Zeichnungen, in Skulpturen sowie in erhaltenen Gartengeräten sicher. Zum ersten Mal werden in einer Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum Arbeitsalltag und Lustwandeln in flämischen Gärten des 16. und 17. Jahrhunderts vorgestellt. Der flämische, heute belgische und nordfranzösische Landstrich, der für uns von Malern wie Jan Brueghel d.Ä. und den Künstlern um Peter Paul Rubens so unvergleichlich anschaulich blieb, steht dabei erstmals im Mittelpunkt. Da von diesen alten Gärten und Anlagen nichts erhalten blieb, können wir sie heute allein in den künstlerischen Werken genießen.

Begleitausstellungen: - Das Landschaftsbild in der niederländischen Graphik des 16. und 17. Jahrhunderts

Kupferstiche und Radierungen aus der Graphischen Sammlung des Gustav-Lübcke-Museums
 - Lili Fischer - Herbarien

3.11. bis 22.12.

Volkshochschule

Acryl, Kohle, Mischtechnik zum Thema "Tanz"

Roswitha Schürmann - Eintritt frei

15.11. bis 8.12.

Bürgeramt Hamm-Mitte

Öffnungszeiten: Mo u. Do 7.30-16 Uhr, Di 9-16 Uhr, Mi, 7-18 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr

Marga Borsos / Ilse Mohr Farbträumereien

Werke in Aquarell, Acryl, Pastell, Öl und Mischtechniken. In dieser Ausstellung haben die beiden Künstlerinnen (Schülerinnen der bekannten Hammer Maler Dusan Jovanovic und Osman Bol) ihre Träume in die Bildersprache umgesetzt. "In unserer heutigen doch sehr realistischen Welt ist für viele der Mut zum Träumen nicht mehr vorhanden. Aber Träumen ist für uns alle lebenswichtig". Marga Borsos liebt die Farbe und setzt diese mit kraftvoller Freude ein. Farbe geht ihr über Linie und Form. Ilse Mohr macht bei ihren realistischen Bildmotiven - Landschaften, Blumen - durch den gezielten Einsatz der Farbe ihre Stimmung sichtbar. Sie bevorzugt die Spannung zwischen dem Licht und der Dunkelheit, den hellen und den gebrochenen Farben.

Singen Sie gern?

Der Städtische Chor Hamm sucht Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen!

Der Städtische Chor Hamm erarbeitet in kleinen Schritten große Chorwerke und gibt regelmäßig Konzerte.

Sie sind herzlich eingeladen zu einer Schnupperprobe mit dem jungen Chorleiter Lothar Mayer:

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Musikschule, Kolpingstr. 1

Neugierig?

Dann kommen Sie vorbei und singen Sie mit oder rufen Sie doch einfach einmal an.

Hubert Schwippe, 1. Vorsitzender, Tel.: 02381/84411



Herausgeber:

Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister
 Kultur- und Touristikbüro

Redaktion und Ansprechpartner:

Ingrid Hadamczik, Tel.: (02381) 17-5556,

Fax (02381) 17-2901,

e-mail: hadamczik@stadt.hamm.de

Redaktionsschluß Ausgabe Dezember: 10.11.2000

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Neue Linie 16 verbindet den Hammer Osten und Heessen

Am 5. November hat die neue Linie 16 erstmals ihren Weg vom Maximilianpark in Richtung Heessen aufgenommen. Damit haben die Bewohner des Hammer Ostens nun die Möglichkeit, auf direktem Weg Heessen zu erreichen, um zum Beispiel zur Barbaraklinik zu gelangen.

Auch die Bürger aus Heessen können mit der neuen Linie bis zum Maximilianpark fahren und das bei einer Fahrtzeit von nur rund 20 Minuten. Dies ist möglich geworden, weil die neu erbaute Fährstraße und deren Brücke über eine entsprechende Breite verfügen, die es ermöglicht, dass hier auch Busse fahren können.

Die Stadtwerke sehen in dieser neuen Linie eine weitere Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hamm. Fahrpläne der neuen Linie 16 sind erhältlich in der INSEL sowie in den Bussen der Linie 16.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 02381/274-2499 und unter der Fahrplan-Hotline: 01803/504030.



Jetzt rollen auch die Busse der Linie 16 des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke über die Fährstraße.
Foto: Westf. Anzeiger

Kundenservice ganz nah in der Ritterpassage



In ihrem Kundencenter in der Ritterpassage bieten die Stadtwerke Hamm ihren Kunden neben der Energieberatung auch Informationen zu Telefon, Internet und Mobilfunk der HAMCOM. Hier können Sie nun auch D1, D2 und e-plus Verträge abschliessen. Unterschiedliche Handys verschiedener Hersteller, wie zum Beispiel Siemens und Nokia, stehen bei Abschluß eines Mobilfunk-Vertrages zur Auswahl. Informieren Sie sich über die günstigen Angebote während der Öffnungszeiten des Kundencenters in der Ritterpassage: montags bis mittwochs von 10.00 bis 19.00 Uhr, donnerstags und freitags von 10.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.

IHK startet neues Internet-Programm

Ein vollkommen neues Internetprogramm bietet ab sofort die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund unter der Adresse www.ihk.de/dortmund. Kern des Online-Dienstes sind erstmals dynamische Web-Angebote, wodurch eine höhere Aktualität und Attraktivität der Inhalte erzeugt wird. Der Nutzer gelangt ohne langwierige und zeitraubende Recherchen von der Homepage aus direkt zu den Kompetenzfeldern und Schwerpunktaufgaben der Kammer. Unterstützt wird der direkte Zugriff auf alle Inhalte im Web durch eine Freitextsuche.

Völlig neu in das Internetprogramm aufgenommen wurde unter anderem der Themenkomplex „Starthilfe“ mit umfangreichen Informationen zur Existenzgründung und Unternehmensfinanzierung. Über den Online-Shop lassen sich sämtliche IHK-Publikationen jetzt einfach über E-Mail bestellen und teilweise auch als Download abrufen.

Erheblich ausgebaut wurde der Internet-Dienst beispielsweise im Bereich Außenwirtschaft. Das Angebot reicht hier von länderbezogenen Wirtschaftsnachrichten über Informationen zu den wichtigsten Märkten der Welt, Veranstaltungshinweisen bis hin zu Firmenpools und weiterführenden Links im Internet.

Kaufe Gold, Briefmarken,
Münzen
A. BÖGGE
An- und Verkauf
Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm, Tel. 02381/12355

Holiday on Ice
29.12.2000 - 07.01.2001

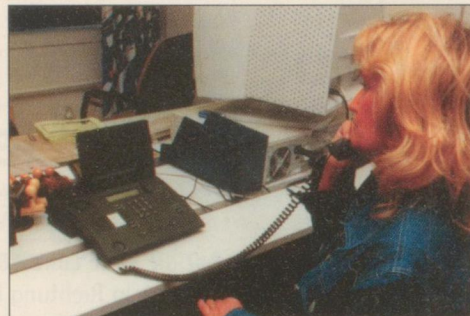
Colours of Dance

Faszination des Tanzes

Fr.	29.12.2000	20 Uhr (Premiere)
Sa.	30.12.2000	16 Uhr + 20 Uhr
So.	31.12.2000	15 Uhr + 19 Uhr
Mo.	01.01.2001	19 Uhr
Di.	02.01.2001	spielfrei
Mi.	03.01.2001	16 Uhr + 20 Uhr
Do.	04.01.2001	16 Uhr*
Fr.	05.01.2001	16 Uhr + 20 Uhr
Sa.	06.01.2001	16 Uhr + 20 Uhr
So.	07.01.2001	15 Uhr

Tickets: Hotline 0180 - 566 56 66 sowie bei allen Vorverkaufsstellen
Ticket-Online-Reservierung unter www.halle-muensterland.de
*WN-Familiennachmittag, Karten nur über WN-Ticket Shop Tel.: 02 51 / 69 05 93

Halle Münsterland
EVENTS
www.holidayonice.com



Verständigung mit Gehörlosen verbessert

Die Kommunikation zwischen Gehörlosen und der Stadtverwaltung verbessern, das ist das Bestreben von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, der Mitte Oktober im Bürgeramt Bockum-Hövel eins von insgesamt acht Bildtelefonen in Betrieb nahm, das nun der Verständigung mit dem Gehörlosenberater Rainer Berges im Amt für Soziale Integration dient. Die weiteren Bildtelefone befinden sich in den übrigen Bürgerämtern und in der Info-Insel der Verkehrsbetriebe am Bahnhof.

Die betreffenden Mitarbeiter werden nun in der Gebärdensprache geschult, um sich mit den etwas über 700 Betroffenen in Hamm verständigen zu können. Die Kosten für ein Telefon belaufen sich auf rund 1000 Mark, hinzu kommen monatlichen Grundgebühren von 36 Mark, die von der Stadt getragen werden.

GOA zieht um und eröffnet neu als... **BULLET-SHOP**
Ab Oktober in Hamm auf 90 m²!

Headshop
Wasserpfeifen, Puffpfeifen und vieles mehr...

Kunsthandwerk
aus aller Welt, handgearbeitet, handgeschneitten

Fantasy...

Nordstr. 2 Ecke Fußgängerzone · 59065 Hamm · Tel. 02381/43 65 10
e-Mail: Goa-Shop@t-online.de / Internet: www.goa-shop.de

Wir machen Ihre Garderobe fit für die Modesaison

Änderungs-Atelier

für Damen- u. Herrenbekleidung
Auch Leder
mit Schnelldienst
Hamm, Westhofenstr. 9
(Verlängerung d. Nassauerstr.)
Telefon 1 26 17
Ich freue mich auf Ihren Besuch

Sonia Frohwein

Gürtel sind nicht Jacke wie Hose!

Und schon gar nicht bei uns. Aigner Gürtel bringen Ihren Stil auf den Punkt.

AIGNER

Küper

LEDERWAREN · 59368 Werne
Steinstr. 8 · Tel. 0 23 89/21 32 · Fax 23 46

Gänsedreiklang
Gänsebraten, nacheinander serviert:

die Brust, dann die Keule und als besondere Leckerei die Leber, gebraten mit Äpfeln und glacierten Maronen, in Portweinjus angerichtet.

Zu einer runden Sache wird unser Klassiker mit Apfelrotkohl, geschmelzten Kartoffelknödeln und Butterkartoffeln.

40,00 DM nur auf Vorbestellung ab 11.11. im

Gasthof Willenbrink
gegenüber der Kirche
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527 / 208

UVP-Zentrum und Öko-Zentrum mit gemeinsamer Bibliothek

Getrennt sammeln, vereint lesen

Welche Einspruchsrechte haben Bürger gegen Straßenplanungen? Was kosten Solaranlagen? Wie lange halten Häuser aus Holz? Antworten auf solche Fragen gibt es viermal wöchentlich: Nach der Zusammenlegung ihrer Bibliotheken sind die Literaturbestände der UVP-Gesellschaft und des Öko-Zentrums NRW nun für die Öffentlichkeit zugänglich.

Im Mai ist der bereits seit 1989 in Hamm ansässige Verein von der Östingstraße in ein Gebäude im Öko-Zentrum NRW umgezogen.

Damit wuchs zusammen, was auch ansonsten zusammengehört: Die UVP-Gesellschaft, die sich mit Fragen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) beschäftigt und bundesweit rund 850 Mitglieder hat, gehört zu den 17 Trägern des Öko-Zentrums NRW.

Die räumliche Nähe bietet nicht nur bessere Bedingungen für Kooperationsprojekte, sondern führt auch zu Synergien bezüglich der Büchereibestände. Da die

Abteilung Wissenstransfer des Öko-Zentrums NRW seit einigen Wochen im selben Gebäude arbeitet, konnten die Bibliotheken der beiden Einrichtungen zusammengelegt werden. Zudem wurde eine Ausdehnung der Öffnungszeiten möglich.

Die gesammelte Fachliteratur kann nun von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr eingesehen werden, zudem montags und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Der Fundus, der in Hamm-Heessen zur Einsichtnahme bereitsteht, dürfte kaum Fragen offenlassen: Er besteht aus rund 11.000 Büchern sowie einer Zeitschriftensammlung von 300 Titeln. Die Bestände sind teilweise durch Kataloge erschlossen. Wer trotzdem nicht fündig wird, bekommt vom Bibliothekspersonal Tipps für die Recherche.

Weitere Informationen zu der neuen Fachbücherei gibt es telefonisch beim UVP-Zentrum (Tel. 52129) oder beim Öko-Zentrum NRW (Tel. 3022062). (öpd)

ORCHIDEEN RÖHL
STEMWEG 14 - Tel. 0 29 21 / 6 03 82
59494 SOEST-PARADISE

Öffnungszeiten:
1. Sonntag im Monat
10.00 - 13.00
Montag - Freitag
9.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 13.00

Wenn es um Orchideen geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

Freilichtmuseum GUT LOH-HOF

Ihre Weihnachts- oder Familienfeier in stilvollen, historischen Räumen.

Antiquitätenverkauf und Museum auf über 1000 m².
Welter-Recklinghausen
Tel.: 02384/3844

Energie-Medienforum im Öko-Zentrum

Energie für die Medien: Mit dem Kongress „Medienforum erneuerbare Energien 2000“ wollen der Fachinformationsdienst Solarthemen und die Energieagentur NRW ausloten, welche Rolle das Thema in den Medien spielen könnte. Für den 17. November haben sie deshalb erstmals Journalisten, PR-Experten aus Unternehmen und Verbänden, Politiker sowie Pressesprecher von Forschungseinrichtungen ins Öko-Zentrum NRW in Hamm eingeladen.

Zeichnet die Presse bereits ein realistisches Bild? Wo steckt der Stoff, aus dem Headlines gemacht werden? Welche Vorbehalte haben die Forscher gegenüber den Medien? Welche Erfahrungen machen Journalisten mit der regenerativen Energiewirtschaft? Diese und andere Fragen sollen an diesem Tag geklärt werden. Als Referenten haben sich u.a. Hans-Josef Fell, forschungspolitischer Sprecher der bündnisgrünen

Bundtagsfraktion, Dr. Gerd Eisenbeiß, Programmdirektor Energietechnik beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und Prof. Dr. Claus Eurich vom Institut für Journalistik an der Universität Dortmund angesagt.



Platin
Weißgold
Gold
900/750/585



Traumhaft schöne Ringe führender Hersteller

- große Auswahl in schlichten aber auch extravaganen Formen
- zwei- und dreifarbige Trauringe mit und ohne Brillant
- jeder spezielle Wunsch wird erfüllt

Hamm-Herringen
Fangstraße 10
Hamm-City
Weststraße 15

Von der Arztpraxis zur Bildergalerie

Seit fast einem Jahr existiert eine Bildergalerie in der ehemaligen Arztpraxis Dr. E. Pfützenreuter im Hammer Osten in der Knappenstraße 26a.

Dr. Pfützenreuter ist neben seiner jahrzehntelangen Arztstätigkeit auch ein Maler gewesen. In Hamm geboren und aufgewachsen, hat er sich schon früh mit der Malerei auseinandergesetzt.

Wichtigster Anknüpfungspunkt für seine Malerei ist damals der Expressionismus, der – eine typisch deutsche Erfindung – als entartete Kunst veremt war.

Es zeigt sich bald, dass dieser Stil zum Schlüssel der Kunst des 20. Jahrhunderts wird. Auch der malerische Beginn Pfützenreuters ist ohne ihn nicht denkbar. In diesem Sinne entstehen viele expressionistische Bilder, wobei zahlreiche an den Krieg erinnernde Themen, wie die Darstellung von Gefangenen, Verletzten und Soldatenmotive angegangen werden. Aber auch religiöse Themen tauchen auf. Das Antlitz des Menschen zeigt sich in Porträts und figürlichen Darstellungen.

Die pluralistischen Züge seines Schaffens demonstrieren auch seine Beteiligung am Tachismus. Hier wird der Punkt erreicht, wo der Tachismus seine Möglichkeit von Transzendenz erfährt. Bald kommt es in dieser Schaffensperiode zur Krisis. Ein neuer Weg muss beschritten werden. In der Folge entstehen Grafiken, Lithographien und Radierungen auf eigenen Druckpressen.

Pfützenreuters Malerei ändert sich in den 60er Jahren. Es zei-

gen sich Landschaften mit kubistischem und tachistischem Erbe. Gleichzeitig entsteht eine längere Reihe sozialkritischer Arbeiten.

Durch Auslandsreisen in die Niederlande, Spanien, Frankreich und Italien inspiriert, finden sich in den späteren Jahren gegenständliche Landschaften in variabelster Form. Aquarelle, Ölbilder in allen Schattierungen zeigen sein unermüdliches künstlerisches Schaffen neben seinem beruflichen Wirken.

Zu Anfang der 80er Jahre beginnt Pfützenreuter ein Selbststudium der alten Meister. Er unternimmt Versuche, Kopien von Salomon, v. Rujsdael, v. Goyen, Adriaen Brouwer, Cuyp, Teniers, Wouwermann und anderen herzustellen. Seine Liebe zur Malerei zwingt ihn, technische Lösungen für dieses schwierige Unterfangen zu finden. Im Laufe der Jahre entsteht so eine Sammlung von Kopien alter Meister, die auch das Bemühen beinhaltet, die zum Teil vergilbten Originale in ihrer ursprünglichen Farbigkeit nachzugestalten.

Durch diese Kopistentätigkeit erweitert sich sein künstlerischer und handwerklicher Horizont, der sich in späteren Arbeiten niederschlägt.

In der neuen Galerie werden Werke aus allen Epochen Eugen Pfützenreuters zu sehen sein. Später soll dort auch Platz sein für Ausstellungen befreundeter Künstler.

Ein Besuch der Galerie kann unter der Telefonnummer (02381) 83554 vereinbart werden.

Hartmut Lindczun

Frühbar Enge Weste
Sternstr. 1 - 59065 Hamm
jeden Samstag ab 6.00h
**Kaffee - Brötchen
Katerfrühstück**
special events
PARTY-Service "Enge Weste"
INFO (tägl. ab 17.00) Tel.: 02381 28567

B. I. G.

Finanzberatung Manfred Traut
- VERSICHERUNGSMAKLER -
Inh. Heidrun Necker

Privathaftpflicht

Deckungssumme
für Personenschäden 2.500.000,00 DM
Vermögensschäden 100.000,00 DM

Jahresbeitrag
für Singles **88²⁰_{DM}**

Beiträge inkl. Versicherungssteuer

Schleppweg B Tel. (02381) **920 15-0**
59063 HAMM Fax (02381) 920 15-19
E-Mail: Traut@BIG-Hamm.de

Mo.-Do. 8-17.15, Fr. 8-13 u. n. Vereinb.
im Internet: www.BIG-Hamm.de

Über 200 Jahre Familienbetrieb

FRITZ MÖLLE



Im Hagen 15 · 59069 Hamm (Süddinker) · Telefon (0 23 85) 17 70

Zimmerei · Bauschreinerei
Holz- u. Kunststoff-Fenster
Bestattungen



HAUS HELM

Regenstraße 5
59069 Hamm-Rhynern
Telefon (0 23 85) 80 61
Telefax (0 23 85) 70 60 97
E-Mail: Info@Haus-Helm.de
Internet: <http://www.Haus-Helm.de>

Eine Spezialität
aus unserer Küche

Tapas
aus der Vitrine



FM-Institut nimmt fachliche Arbeit auf

Chancen und Risiken des Facility Managements

Immobilien sind, der Name sagt es, unbewegliche Güter. Hingegen ist bei den damit befaßten Branchen einiges in Bewegung: Die klassische Aufgabenteilung rund um die Immobilie verändert sich drastisch durch das sogenannte Facility Management. Mit den Folgen dieser Entwicklung beschäftigt sich eine Fachtagung in Hamm.

Bis vor einigen Jahren war die Sache klar: Um das Fensterputzen, das Heizungsablesen, den tropfenden Wasserhahn und die Pflege des Telefonnetzes kümmerten sich entsprechende Fachbetriebe, und den Schriftverkehr mit den Auftragnehmern besorgte die eigene Buchhaltung. Ausgehend von der Erkenntnis, daß die Immobilie zugleich Wertobjekt und Kostenfaktor ist, drängen jedoch immer mehr Komplettanbieter auf den Markt.

Das Stichwort für diesen Trend lautet Facility Management (FM), das sich, da inhaltlich weitergreifend, mit „Gebäudebewirtschaftung“ nur unzureichend übersetzen läßt. „FM ist ein Forschungs- und Praxisfeld, das sich derzeit dynamisch entwickelt. Andererseits herrscht bei vielen Entscheidern Unsicherheit bezüglich der Chancen und Risiken“, erläutert Dr. Jan Jarre von der FH Münster. Der Professor ist Gründungsmitglied des Internationalen Instituts für Total Facility Management Hamm e.V., das mit der Fachtagung „Das magische Dreieck“ seine Arbeit aufnimmt.

Die Veranstaltung am 10. November bezieht ihren Namen aus den drei Koordinaten, in denen sich das neue Tätigkeitsfeld bewegt. Das Institut sieht – so der erläuternde Untertitel – das „Facility Management zwischen Wettbewerbsintensivierung, Kundenorientierung und Mitarbeitermotivation“ angesiedelt.

Ansprechen soll die Tagung sämtliche Berufsgruppen, die mit der Planung, dem Bau und der Nutzung von Gebäuden befaßt sind, sowie die privaten und öffentlichen Immobilienbesitzer.

Da das neue Institut noch im Aufbau befindlich ist, hat das Öko-Zentrum NRW als Mitbegründer die Durchführung der Tagung übernommen. Dort ist auch das Veranstaltungsprogramm erhältlich: Öko-Zentrum NRW, Sachsenweg 8, 59073 Hamm (Tel. 02381-302200).

(öpd)

Lehrgang zum Verkehrsfachwirt

Einen Lehrgang zum Verkehrsfachwirt bietet die IHK zu Dortmund beginnend im November an. Diese berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme mit dem Schwerpunkt Güterverkehr richtet sich an alle Fach- und Führungskräfte in Speditions- und Transportunternehmen. Der Verkehrsfachwirt für den Güterverkehr ist ein erfahrener Logistikprofi: Er muss nicht nur die ökonomischen und rechtlichen Grundlagen seines Gewerbes beherrschen, sondern ein Experte auf verschiedenen Feldern wie Verkehrswirtschaft und Zollwesen sein.

Der Lehrgang umfasst 640 Unterrichtsstunden und findet freitags und samstags statt. Nähere Informationen erteilt die IHK zu Dortmund, Märkische Str. 120, 44141 Dortmund, unter der Rufnummer (02 31) 54 17-0.

erstklassige
Füllungen für Tür und Tor





Baumontagen
Fritz Köhler
59494 Soest
Tel.: 0 29 21/6 52 69
Fax: 0 29 21/34 30 25
Mobil: 01 71/8 04 70 43



Markisen
Vordächer
Vorbaurolläden

Verkaufsberater
Henri Kleinhammer
Warstein Tel.: 0 29 02/31 41
Mobil: 01 71/6 11 54 75

Fenster - Haustüren
Alu - Holz - Kunststoff

Besuchen Sie unseren neuen Ausstellungsraum in der Jakobstraße 2 am Potsdamer Platz (neben der Schwanen-Apotheke) in Soest.
Öffnungszeiten: Do. 12.00-18.30, Sa. 10.00-14.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Versicherungsamt rät:

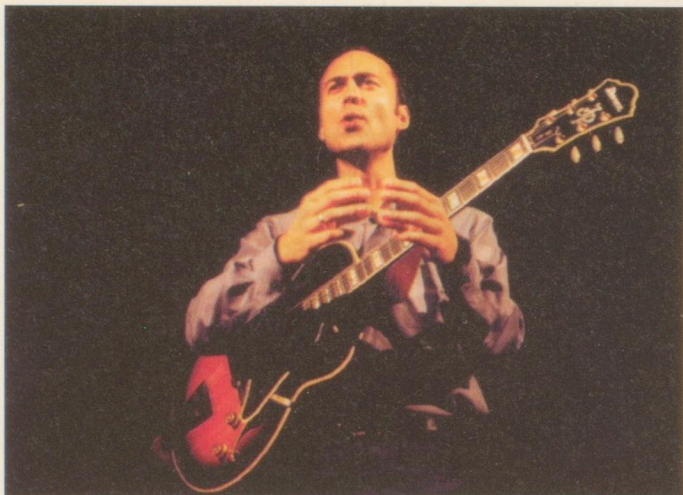
Rechtzeitig die Versicherungszeiten prüfen

Immer wieder tauchen in den Medien Meldungen auf, daß Renten "falsch" oder „zu niedrig“ berechnet worden seien. Dies kann, so heißt es aus der städtischen Versicherungsabteilung, nur bei unrichtigen Berechnungsgrundlagen, die der Rentenversicherungsträger meist nicht selbst zu verantworten hat, der Fall sein.

Wichtigstes Element einer jeden Rentenberechnung ist der sogenannte „Versicherungsverlauf“, in dem alle für die spätere Berechnung notwendigen Daten eingespeichert werden. Sind diese richtig, ist auch die spätere Rente in Ordnung. Aus diesem Grund rät die Versicherungsabteilung des Amtes für Soziale Sicherung allen Versicherten, spätestens ab Vollendung des 40. Lebensjahres an den jeweiligen Rentenversicherungsträger heranzutreten und sich einen Versicherungsverlauf zusenden zu lassen. Dies kann durch einfache Postkarte mit Angabe der Versicherungsnummer geschehen, noch simpler geht es per Telefon.

Die Landesversicherungsanstalt Westfalen als hiesiger Arbeiterrentenversicherungsträger ist unter der Rufnummer (0251) 238-30 30, die örtliche Beratungsstelle der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Münster unter (0251) 5 38 20 zu erreichen.

Wichtig ist allerdings das Vorhandensein der Rentenversicherungsnummer. Ist der zugesandte Verlauf vollständig und richtig, ist nichts weiter zu veranlassen, andernfalls kann die Hilfe der Versicherungsabteilung in der Brüderstrasse 39 (neben Mühle Pohl) in Anspruch genommen werden, telefonisch ist diese unter 17 60 20 zu erreichen. (psh)



Oliver Steller bei seinem Auftritt in Hamm 1999. Foto: Ulrich Friebe

„Kurt Tucholsky - ein Dichterleben“

Donnerstag, 23. November

Der künstlerische Bereich des Gymnasium Hammonense präsentiert am Donnerstag, 23. November, 20 Uhr in der Aula des Gymnasium: Oliver Steller spricht und singt: „Kurt Tucholsky - Ein Dichterleben“.

Oliver Steller, Jahrgang 1967, lebt nach einem 7-jährigen Aufenthalt in den USA wieder in Köln. Ein Musikstudium in Boston (Gitarre, Komposition, Gesang) und die anschließende Zeit in Chicago als freischaffender Musiker und Sänger, in der unter anderem Aufnahmen mit den Bands von Miles Davis und Carlos Santana entstanden, waren wegweisend für seine musikalische Entwicklung. Seit 1992 musizierte und rezitierte Oliver Steller zusammen mit Lutz Görner und machte sich 1999 nach dessen Übersiedlung nach Weimar selbständig. Im Dezember 1999 gastierte Oliver Steller mit seinem Programm zum 100. Geburtstag Erich Kästners auch in Hamm und erhielt begeisterte Kritiken. Seit Februar 2000 ist er mit seinem Tucholsky-Programm, das besonders durch seine sensiblen Vertonungen überzeugt, auf Deutschland-Tournee.

Das Gymnasium Hammonense setzt mit Oliver Steller die 1997 mit Lutz Görners Programmen zu Annette von Droste-Hülshoff und Heinrich Heine begonnene Reihe von Veranstaltungen führender Rezitatoren fort.

Für die 4. Klassen der Hammer Grundschulen und die 5. Klassen des Gymnasium Hammonense konnte wieder eine Aufführung des Kinderprogramms von Oliver Steller vereinbart werden: Oliver Steller spricht und singt Gedichte für Kinder am Freitag, 24. November, 10 Uhr in der Aula des Gymnasium Hammonense.

Ulrich Friebe

Innen mit Stahl, außen mit Stil:

Fachkongress zum innovativen Wohnungsbau

Skelett oder Ständer - das ist hier die Frage. Welche der beiden Bauweisen bei welchem Gebäude zu empfehlen ist, verrät „stahl+raum“. Der Kongress zum „Innovativen Wohnungsbau mit Stahl“ findet statt am 30. November und 1. Dezember 2000 in Hamm. In Zusammenarbeit mit dem Stahl-Informations-Zentrum (SIZ) will das Öko-Zentrum NRW Architekten und Bauingenieuren die Vielfalt des Baustoffes Stahl aufzeigen. Auf der zweitägigen Tagung werden Fachleute aus der Praxis ihr Wissen in Projektberichten weitergeben: Marktsituation, Bauweisen, bauphysikalische Grundlagen, Korrosionsschutz und Brandsicherheit - die Schwerpunkte verdeutlichen die Bandbreite des von einer Ausstellung begleiteten Kongresses. „Die Referentenliste ist hochkarätig“, zeigt sich Manfred Rauschen, Geschäftsführer des Öko-Zentrums NRW, erfreut ob der fachlichen Qualität der Vorträge.

Stahl+raum soll den Planern eine Kommunikationsplattform schaffen. Neben der Möglichkeit zur umfassenden Information sowie zum Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen und Anbietern geht es vor allem um die Frage, wie die Planer an dem wachsenden Markt partizipieren können.

Auch ein Ausblick in die Zukunft des Wohnungsbaus mit Stahl darf am Ende der zwei Kongresstage nicht fehlen: Referate über Innovationen in der Forschung und die Frage, welche Rolle Stahl bei der Fassadengestaltung - beispielsweise bei der integrierten Solartechnik - spielen kann, runden das Themenspektrum ab.

Die Partner werden auch in der Ausstellung zu finden sein, die stahl+raum begleitet und Produkte sowie Dienstleistungen rund um den Wohnungsbau mit Stahl zusammen führt. Die Info-Schau kann unabhängig vom Kongress besucht werden.

Weitere Informationen zu stahl+raum gibt es beim Öko-Zentrum NRW, Sachsenweg 8, 59073 Hamm, Tel. 02381/30220-0. Das ausführliche Kongressprogramm ist zudem abrufbar unter www.stahlundraum.de (öpd)



BESTATTUNGEN

Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hvel, Hohenhveler Str. 8
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax)



Weiterbildungsberatung neu organisiert

Im Berufsinformationszentrum

Erste Bestrebungen, in Hamm eine Beratungsstelle mit dem Ziel aufzubauen, den Weiterbildungsdschungel zu lüften und das stetig wachsende Spektrum von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in der Region transparenter zu machen, gehen auf das Jahr 1991 zurück. Nach intensiver Vorarbeit war es zwei Jahre später dann endlich soweit: Die Weiterbildungsberatung (WBB) Hamm wurde mit 18 Weiterbildungspartnern und mit Unterstützung des Landes und der Stadt Hamm ins Leben gerufen. Die Federführung dieser neuen Einrichtung lag in den folgenden Jahren in wechselnder personeller Besetzung beim HAMTEC. Mit der beruflichen Veränderung des letzten Stelleninhabers stellte sich in diesem Frühjahr dann die Frage der Neuorganisation dieser mittlerweile etablierten und erfolgreichen Einrichtung. Nach Abstimmungsgesprächen mit der Stadt Hamm und den unter dem Dach der WBB kooperierenden Weiterbildungsträgern liegt die Geschäftsführung der WBB seit August dieses Jahres nun bei der Stadt. Im Dezernat für Schule, Kultur und Sport ist Bernd Lammers, neben seiner Tätigkeit als Fachbereichsleiter der VHS, Ansprechpartner für die WBB. Mit der personellen gibt es auch eine räumliche Veränderung, denn die neue Anlaufstelle der WBB ist nun das BIZ im Arbeitsamt, Bismarckstraße 1. Firmen, Institutionen und Einzelpersonen können dienstags in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr Informationen über passende Weiterbildungsmöglichkeiten einholen. Die Geschäftsstelle ist telefonisch unter 43 67 17 zu erreichen; Fax: 43 67 18. Die WBB Hamm ist eine Anlaufstelle für bildungsinteressierte Bürgerinnen und Bürger, für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für Unternehmen, die Qualifizierungsangebote nachfragen. Neben Beratungstätigkeit in diesem Zusammenhang hat es sich die WBB zur Aufgabe gemacht, die Notwendigkeit von Weiterbildung und Qualifizierung durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und trägerübergreifende Aktionen zu unterstreichen.

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

Im November
bei uns
Gänssessen

Haben Sie schon
Ihre Weihnachtsfeier
bei uns reserviert?

REIMANN's H@mmmer-Links

MULTIMEDIA www.hammer-links.de

Druckereien:	Griebsch & Rochol Hasselbeck + XXL	www.grd.de www.hasselbeck.de
Fitneß:	Aktivita Sportstudio	www.aktivita.com
Internet:	HAMCOM GmbH Lokal-Treff-Online	www.hamcom.de www.lokaltreff.de
	Reimann Multimedia	www.reimedia.de
Patentanwälte:	Kayser & Möbus	www.kayser-moebus.de
Telekommunikat:	HAMCOM GmbH	www.hamcom.de
Veranstaltungen:	Zentralhallen Hamm	www.zentralhallen.de
Versicherungen:	Dobrindt & Hülsbruch Fairsicherungsladen	www.dobrindt-huelsbruch.de www.fairsicherungsladen-hamm.de
Versich.-Makler:	B.I.G.-Finanzberatung	www.big-hamm.de

Ein Service der **REIMANN MULTIMEDIA GmbH**
59063 Hamm · Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2
Telefon (0 23 81) 48 01 70 · Telefax (0 23 81) 48 01 71
E-Mail: info@reimedia.de · Web: <http://www.reimedia.de>

Jetzt anmelden!
(0 23 81) 48 01 70

Stadt startet Fortbildungs-offensive

Lehrerinnen und Lehrer machen „Internetführerschein“

Nach den Herbstferien startete die Stadt Hamm mit der ersten Umsetzung des Fortbildungsprogramms „Multimedia in der Schule“ für Lehrerinnen und Lehrer. Nach einer Umfrage des Medienzentrums hatten sich allein 121 Interessenten für einen PC-Grundkurs gemeldet und sogar über 130, die einen „Internetführerschein“ erwerben wollten. Mehr als 30 Lehrerinnen und Lehrer möchten das 30 Unterrichtsstunden umfassende Angebot der Volkshochschule zum Erwerb eines „E-Card“-Zertifikats in Anspruch nehmen, außerdem lagen 70 Anmeldungen für Software-Erprobung und -Sichtung vor. Das Landesprogramm e-initiative hat damit in Hamm gut Fuß gefasst und eine große Nachfrage nach Kursen ausgelöst. In der Hauptsache übernehmen zunächst das Medienzentrum, die Volkshochschule und die stadtinterne PC-Fortbildung die Durchführung der Kurse, weitere Träger für weiterführende Kurse sind angesprochen und werden im Rahmen der e-initiative ebenfalls Workshops anbieten. Als Dozenten sind entweder selber Lehrer oder erfahrene Referenten tätig. Das vom Medienzentrum für Hamm entwickelte Fortbildungsprogramm sieht weiterhin vor, dass pro neu mit Computern auszustattender Grundschule zwei Administratoren ausgebildet werden. Diese können als „Feuerwehr“ in ihrer Schule kleinere Probleme mit der Technik beheben. Hilfe zur Selbsthilfe heißt hier das Programm der Ausbildung zur „Ersten Hilfe“ beim Computerabsturz. Schon vor den Sommerferien startete der vom Schulamt Hamm zum Fachberater Neue Medien ins Medienzentrum abgeordnete Lehrer Joachim Bars damit, für interessierte Grundschulkollegien pädagogische Konferenzen zum Thema „Multimedia im Unterricht“ anzubieten. Dabei ging es – und wird es auch noch weiter gehen – um Fragen zur Computerausstattung, um die Idee der „Medienecke“, um die sinnvolle Einbindung der Computertechnik in den Unterricht, um Möglichkeiten, aber auch um die Grenzen des Einsatzes von Multimedia-Produkten und um das Internet als eine Ergänzung des Unterrichts.



Einfamilienhaus Typ Uentrop
Wohnfläche 122 m²
Kaufpreis ab 487.350 DM
(inklusive Grundstück)

Doppelhaushälfte Typ Rhynern
Wohnfläche 114 m²
Kaufpreis ab 418.575 DM
(inklusive Grundstück)

Reihenhaus Typ Heessen
Wohnfläche 100 m²
Kaufpreis ab 346.675 DM
(inklusive Grundstück)

Reihenhaus Typ Hövel
Wohnfläche 105 m²
Kaufpreis ab 362.675 DM
(inklusive Grundstück)

Zweifamilienhaus Sattel-/Tonnendach
Wohnfläche 181 m²
Kaufpreis ab 735.000 DM
(inklusive Grundstück)

Beispiel: Eigentumswohnungen in der Schellingstraße

(Größen von 71,85 m² - 242.197,50 DM
bis 120,25 m² - 402.804,00 DM
Preis: 3.350 DM/m²)

Lernen Sie ein Wohn-
gebiet kennen, das Ihre
Ansprüche auf hohe
Lebensqualität konse-
quent verwirklicht:

Baulandschaft Schellingstraße

Wir bieten Ihnen:

- Eine große Auswahl an attraktiven Eigenheimen
- Ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- Eine aufgelockerte Bauweise, die ihresgleichen sucht
- Eine hohe Wertbeständigkeit durch massive Bauweise
- Eine kinderfreundliche Lebenswelt
- Ein ausgeklügeltes Energiesystem, mit dem Sie unnötige Kosten sparen
- ...und vieles andere mehr

Wir informieren Sie gerne !



Beispiel: Reihenhäuser in der Schellingstraße

Rufen Sie uns an!

HGB-Verkaufsabteilung

Reinhard Meyer, Thorsten Weischer, Dirk Hunsdick

Tel. 0 23 81 / 93 38-200

Internet: www.hgb-hamm.de

